

TENNIS

2008 war ein turbulentes Jahr für den Tennisclub St. Moritz

An der diesjährigen Generalversammlung des TC St. Moritz konnte auf ein turbulentes Jahr Rückblick gehalten werden. Nebst der Vereinsmeisterschaft bildete der Besuch des befreundeten Tennisclubs aus Schliersee/Deutschland den Höhepunkt.

35 Mitglieder des Tennisclubs St. Moritz konnte Präsident Ismael Geissberger kürzlich im Lärchensaal des Hotels Steffani begrüßen. Zu Beginn der Versammlung wurde den drei verstorbenen Mitgliedern Walter Totschnigg, Leni Blickenstorfer und Jean-Pierre Ackermann in einer Schweigeminute gedacht. Der Begriff „Kommunikation“ bildete den Kernpunkt des Jahresberichts des Präsidenten. Das Vereinsjahr sei geprägt gewesen vom Begriff Kommunikation. Viele Probleme, Gerüchte, Auseinandersetzungen und Streitereien seien die Folge mangelnder und effektiver Kommunikation gewesen. Viele Meinungsverschiedenheiten hätten bilateral gelöst werden können, wenn der nötige Respekt dem andern gegenüber und Kommunikationsregeln nicht gefehlt hätten. Das Vereinsjahr wurde dann auch geprägt von vielen Sitzungen; oft im Zusammenhang mit der Besetzung des Restaurantteams.

Trotz des vielen Schnees im Mai stand der offiziellen Saisonöffnung am 1. Juni nichts im Wege. Als ersten Höhepunkt bezeichnete der Präsident die Einzelmeisterschaften Ende August. Der Wettergott meinte es gut und es konnten faire und tolle Spiele ausgetragen werden. Ausserdem konnte wieder auf die letztjährigen Sponsoren gezählt werden, die unter anderem zum Abschluss die ganze Tennisfamilie zum Nachtessen einluden.

Drei Wochen später waren die Schlierseer Freunde wiederum Gast im Engadin. Sintflutartige Regengüsse zwangen die Gastgeber aber, sämtliche Spiele in die Halle des Corviglia Tennis Centers zu verlegen. Nichtsdestotrotz erlebten alle Anwesenden ein unvergessliches Wochenende. Bereits wurde die Gegeneinladung der Schlierseer für 2010 ausgesprochen. Am 27. September wurde die offizielle Saison abgeschlossen; die inoffizielle kurz darauf, nachdem sich ununterbrochene Regenfälle im Engadin einnisteten.

Spielleiter Marcel Knörr berichtete über die verschiedenen Turniere im abgelaufenen Vereinsjahr. Anstelle des leider nicht mehr durchgeführten St. Moritz-Tennis-Turniers fanden am 28. Juni die Damen- und Herren-Doppelmeisterschaften statt. Die Konzentration auf einen Tag bewährte sich, im Gegensatz zu den über die ganze Saison ausgetragenen Mixed- und Seniorenmeisterschaften, die wie auch das Mixed-Turnier im 2009 an einem Tag ausgetragen werden.

Wenig erfreulich war der von Kassierin Sandra Schmidt erläuterte Kassabericht. Konnte letztes Jahr noch ein Gewinn von knapp 2000 Franken ausgewiesen werden, lag dieses Jahr ein Verlust von rund 6000 Franken vor. Dieser war vorwiegend im Restaurantbetrieb zu suchen, der zu Beginn der Saison mit grossen Problemen, insbesondere Personalproblemen, zu kämpfen hatte. Unter einem späteren Traktandum wurde die Versammlung vom Vorstand über den bevorstehenden Pachtvertrag mit dem derzeitigen angestellten Koch Riccardo Agustoni orientiert. Dieser Vertrag sieht vor, dass das Restaurant in der nächsten Saison ganz in die Hand des Pächters übergeht, der für sämtliche personellen Anstellungen und Wareneinkäufe Verantwortung zeigen wird. Mit einer festen Pacht darf der Club auf eine gesicherte positive Bilanz im Restaurant zählen. Im abgelaufenen Vereinsjahr schrieb das Restaurant mit über 12000 Franken Verlust tiefrote Zahlen.

Nachdem ein Jahr zuvor der Mitgliederbestand bei den Aktiven leicht zunahm, ging er im 2008 um fünf Mitglieder zurück. Erfreulich ist aber, dass seit drei Jahren die Zahl der Junioren stets leicht zunimmt und dieses Jahr um zwei auf 35 anstieg. Zurzeit gehören dem TC St. Moritz 171 Aktiv-, 137 Passiv- und 35 Junioren an, was einer Abnahme von vier Mitgliedern entspricht. Marlene Gehwolf gab ihr Amt als Rechnungsrevisorin ab. An ihre Stelle wurde Flavio Parente von der Versammlung gewählt. Sämtliche Mitglieder des Vorstandes stellten sich geschlossen für ein weiteres Amtsjahr zur Verfügung und wurden

einstimmig von der Versammlung gewählt: Ismael Geissberger (Präsident), Doris Lüthi (Vizepräsidentin), Sandra Schmidt (Kassierin), Brigitte Widmer (Aktuarin), Marcel Knörr (Official), Walter Oberhofer (Platzwart), Claudio Glisenti (Beisitzer und Lizenzwesen), Angelo Morandi und Flavio Parente (Rechnungsrevisoren).